

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg ist am
Institut für Historische Theologie eine Stelle für
**eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor
für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie
(Besoldungsgruppe W3)
(Nachfolge Prof. Dr. Franz Dünzl)**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
zu besetzen.

Der Bewerber / die Bewerberin hat das Fach Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Forschung und Lehre zu vertreten. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in interdisziplinärer Forschungskooperation werden erwartet.

Die Lehraufgaben umfassen insbesondere Angebote für die von der Katholisch-Theologischen Fakultät Würzburg verantworteten modularisierten Studiengänge Magister Theologiae sowie Bachelor und Master Theologische Studien und erstrecken sich ebenso auf die Mitwirkung in den verschiedenen Lehramtsstudiengängen an der Universität Würzburg.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Katholischen Theologie (Diplom, Magister Theologiae oder äquivalenter Abschluss), pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Fachgebiet Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie. Diese zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht. Für die Besetzung der Professur ist nach Maßgabe des Konkordats das kirchliche „Nihil obstat“ erforderlich.

Eine Ernennung ins Beamtenverhältnis kann gem. Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsliste) bis zum **31.03.2019** per Post an das Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät (Sanderring 2, 97070 Würzburg) sowie per E-Mail als PDF-Datei (nur eine Datei, max. 10 MB) an dekanat@theologie.uni-wuerzburg.de zu senden.